Von Marion Hannig (3.v.l.) und Bernhardette Fielstette (2.v.r) versorgt starten die Mädchen und Jungen in den Nachmittag. Nach dem Umbau können bis zu 25 Schüler das Angebot nutzen. MLZ-Foto Herbers

Schule für Zukunft rüsten

Übermittagsbereich der Hauptschule soll umgebaut werden – sobald Fördermittel fließen

SÜDLOHN ▪ Bilder hängen an den Wänden, selbst gezüchtete Kräuter wachsen auf den Fensterbänken – häuslich eingerichtet haben sich die Roncallischüler, die seit dem Sommer an der Übermittagsbetreuung teilnehmen schon längst. Doch schon beim Einzug war klar, dass die Räume noch umgebaut werden – wenn die Fördermittel wie geplant fließen.

Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte sollen sie den Bedürfnissen der bislang 17 Fünft- bis Siebtklässler angepasst werden – und gleichzeitig die Schule weiter für die Zukunft rüsten. Denn knapp 25 Kinder sollen nach dem Umbau auf der rund 110 Quadratmeter großen Fläche Platz finden. Schulleiterin Doris Bennemann begrüßt das gemeinsam mit dem Bauamt der Gemeinde erarbeitete Konzept: „Der Bereich wird professioneller nutzbar, auch viel weitläufiger", freut sich Bennemann.

Größerer Speiseraum

Wie dies erreicht werden soll, stellte Bauamtsleiter Dirk Vahlmann kürzlich im Fachausschuss vor: Bislang erfolgt die Ausgabe des Mittagsmenüs an einem Tisch in dem Raum, in dem die Kinder auch gemeinsam essen. Um dafür über mehr Platz zu verfügen, soll ein Viertel der Lehrküche für den Übermittagsbereich abgetrennt und mit einer Anreichtheke versehen werden.

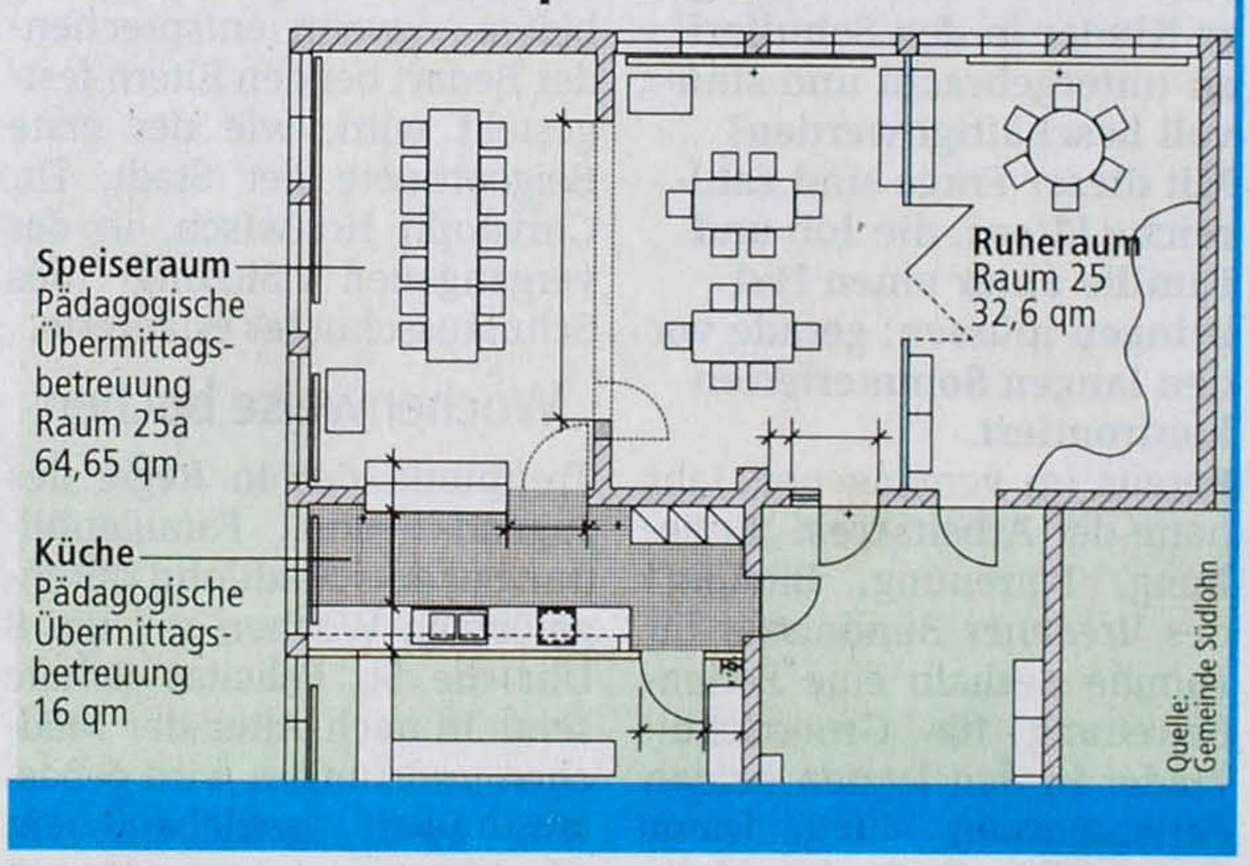
Die Trennwand zwischen Speiseraum und dem Bereich, in dem Hausaufgaben gemacht und weitere Aktivitäten durchgeführt werden, soll weitgehend entfernt werden. So kann der Bereich auf Dauer flexibel – zunächst zum Essen, später für weitere Aktivitäten – von mehr Kindern genutzt werden.

Rückzug bieten

Im hinteren Bereich soll ein Ruheraum Rückzugsmöglichkeiten bieten, der durch eine Glaswand abgetrennt werde, aber im Blickfeld der pädagogischen Mitarbeiterinnen bleibt. Auf Anregung der CDU werde noch darüber nachgedacht, einen kleinen Teil des Flurs, über den die Räume erreichbar sind, durch eine Wand abzutrennen, damit die Übermittagsbetreuung über einen in sich geschlossenen Bereich verfügt. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen belaufen sich auf knapp 80 000 Euro – die Hälfte soll über ein Förderprojekt des Landes finanziert werden. ▪ kh

Bei dem von der Ambulanten Flexiblen Erziehungshilfe des Caritasverbandes Ahaus/Vreden durchgeführten Betreuungsangebot sind noch Plätze frei. Informationen erteilt die Schule unter Tel. (0 28 62) 73 08.

Umbau für die Übermittagsbetreuung in der Roncalli Hauptschule



Neues Förderprogramm

Seit dem 1. Februar ist das „13 plus" Programm in das Landesprogramm „Geld oder Stelle" übergegangen, bei dem Schulen mit unter 300 Schülern zwischen finanzieller Förderung oder 0,3 Lehrerstellen wählen. Die Roncallihauptschule hat sich für die Geldmittel entschieden. Im ersten Halbjahr 2008/09 erhielt sie 3725 Euro, in diesem Schulhalbjahr 7500 Euro an Landesmitteln. Den Rest der Gesamtkosten in Höhe von rund 20 000 Euro für das Schuljahr übernimmt die Gemeinde als Träger. Ab dem nächsten Schuljahr gibt es die volle Summe von 15 000 Euro.